



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

www.kindertraum.org



Unsere Ziele

- Die Migration von Kindern aus ihrer Heimat stoppen
- Kinderarbeit und sexuelle Ausbeutung von Kindern verhindern
- Eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft kultivieren
- Helfen, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken
- Lebensbedingungen verbessern
- Die Kinder darin bestärken, ihre eigene Kultur und Bräuche zu respektieren und zu lieben
- Das Bewusstsein betr. Kinderhandels unter Familien fördern

Kontakt

Daniel Siegfried
daniel@childsdream.org

Marc Jenni
marc@childsdream.org

Charuwan Phaisantham
charuwan@childsdream.org

Tel. +66 (0)53 214 718
Fax. +66 (0)53 214 718
www.kindertraum.org

Child's Dream
Muandam Phrakot Road
Soi 1, House 1
T. Chang Phuak
Chiang Mai 50300
Thailand

Newsletter

Juli 2007

Wir wussten schon länger, dass es nur noch eine Frage der Zeit war, bis wir uns mit einer neuen Situation auseinandersetzen mussten: Die familiäre Atmosphäre in unserem Büro wird regelmässig auf die Probe gestellt. Child's Dream ist permanent am Wachsen. Mehr und mehr Mitarbeiter stossen zum Team, Kommunikation und Koordination werden daher immer entscheidender. In einem Umfeld, in dem nicht die monetäre Entschädigung im Vordergrund steht, sondern vor allem die Motivation zählt, und wo Arbeitskollegen auch Freunde sind, ist eine gute Stimmung entscheidend. Einige von euch fragen sich nun vielleicht, weshalb wir trotz dieser offensichtlichen Herausforderungen weiterwachsen wollen. Da unser oberstes Ziel darin besteht, so vielen Kindern wie möglich zu helfen, wäre es eigensinnig, die Ressourcen von Child's Dream nicht weiterzuentwickeln und auszubauen. Und solange wir das selbe Ziel vor Augen haben, werden wir es bestimmt auch schaffen, in einem immerhin fast familienähnlichen Umfeld zu arbeiten.

Vor einigen Monaten hat mir eine Freundin den Roman „Der Drachenläufer“ (Originaltitel: 'The Kite Runner') von Khaled Hosseini geschenkt mit folgender Widmung auf der ersten Seite: "Wenn alle Kinder, deren Leben du beeinflusst hast, ein Lied sängen, würde die Musik auf dieser Welt niemals enden". Ich bin mir sicher, dass diese Musik auch von meinen Arbeitskollegen gehört wird und uns noch oft gemeinsam tanzen und lachen lassen wird.
Von Daniel Siegfried

Organisatorische News



Kontakt geblieben. Nach ihrem letzten Besuch im

Es waren immer wieder glückliche Zufälle, die Child's Dream einen Schritt weitergebracht haben. **Manuela Bianchi** ist ein solcher Zufall. Wir lernten uns vor einigen Jahren in Hong Kong kennen und sind stets in Kontakt geblieben. Nach ihrem letzten Besuch im

Juni 2006 fragte sie uns, ob sie uns in Chiang Mai unterstützen könne. Sie gab sich sechs Monate Zeit, um ihr Leben in der Schweiz aufzugeben, und zog anfangs 2007 nach Thailand. Seither arbeitet sie als **Programm Managerin** für Child's Dream.

Manuelas erste Herausforderung war es, unser bestehendes Stipendienprogramm für Universitätsstudien auszubauen. Um die vielen neuen Studierenden betreuen zu können, brauchten wir eine zusätzliche Mitarbeiterin. Wir haben per März 2007 in Atchara Changwong (**Anne**) die ideale Besetzung für die Position der **Stipendien-Programm Managerin und HR Assistentin** gefunden. Wir sind sehr froh, dass Anne dank eines einjährigen USA-Aufenthaltes als Au-pair fließend Englisch spricht, da momentan sämtliche Studierenden Burmesen sind und kein Thai sprechen.



Ayu Chuepa (**Lee**) hat bei uns im Rahmen seiner Ausbildung an der Universität ein dreimonatiges Praktikum absolviert. Da er uns mit seinen Leistungen überzeugt hat, beschlossen wir, ihn als Mitarbeiter einzustellen. Sein fundiertes Wissen in Bezug auf Bergvölker in Nordthailand sowie seine Kenntnisse in Akha (eine der am meisten gesprochenen Sprachen unter den Bergvölkern) machten ihn zum perfekten Kandidaten als **Assistant Project Manager**.

Die traurigste Nachricht in der ersten Hälfte 2007 ist zweifelsohne **Watts** Entscheidung, uns zu verlassen. Watt, wir wünschen dir alles Gute!

Vier Volontäre waren bzw. sind noch immer entscheidend für die rasche Entwicklung von Child's Dream in der ersten Jahreshälfte. Während der letzten elf Monate ist **Andrea** ein wichtiges Mitglied der Child's Dream - Familie geworden. Sie



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

half uns bei verschiedenen Aufgaben sowohl im Projekt- als auch im Administrationsbereich und trug so sehr viel zur Koordination der beiden Teams bei. Auch **Tina** half uns – unter anderem mit der Entwicklung eines Lehrmoduls über Burma – bei vielen verschiedenen Aufgaben und wurde zu einer wertvollen Teamstütze. Wir wünschen beiden alles Gute und viel Erfolg bei ihren künftigen Herausforderungen.

Mit viel wertvollem IT-Wissen im Gepäck halfen uns **Ueli** und **Raphael**, Computersystem, Datenbanken und Webseiten für aktuelle und künftige Aufgaben zu trimmen. Vielen herzlichen Dank für Eure Hilfe!

FSP und SEP

Als wir im vergangenen Jahr die Finanzierungsanfragen der beiden Mittelschulen FSP (**Further Study Programme**) und SEP (**Special English Programme**) erhielten, mussten wir ihnen leider absagen. Wir wussten nicht, woher wir die finanziellen und personellen Ressourcen hätten nehmen sollen. Glücklicherweise änderte sich diese Situation anfangs 2007, als uns ein philanthropischer Berater anfragte, ob wir ein Projekt kennen würden, das sich um Ausbildung von Flüchtlingen kümmert und Unterstützung brauchen könnte. Wir nahmen sofort Kontakt mit den beiden Schulen



FSPs Hauptschulhaus

auf, um nachzufragen, ob sie immer noch auf der Suche nach Finanzierung seien. Es stellte sich heraus, dass sich ihre finanzielle Lage in der Zwischenzeit sogar noch verschlechtert hatte, da der Hauptsponsor die Unterstützung um 50% gekürzt hatte. So kamen wir mit unserer Anfrage gerade noch rechtzeitig, um Einschränkungen im Kursangebot oder sogar die Schliessung der Schulen verhindern zu können. Es wäre ein grosser Verlust gewesen für die burmesische Flüchtlingsgemeinschaft, hätte sie diese beiden wichtigen Institutionen verloren, die den jungen, gut ausgebildeten Absolventen ermöglichen, Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen.

Both Die beiden Schulen sind sich sehr ähnlich, liegen jedoch in zwei verschiedenen Flüchtlingslagern. Der dreijährige Lehrplan verfügt über eine ausgeglichene Kurskombination in Sozialarbeit, Englisch, Naturwissenschaften und Mathematik. Beide Schulen können auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken: Nicht nur die Studierenden selbst, sondern die ganze Gemeinschaft profitiert regelmässig von deren Ausbildung, da die meisten entweder für

ihre Gemeinde da sind oder aber ihre Ausbildung in angesehenen Programmen weiterführen.



Buchhaltungstraining bei SEP

Im Mae La Lager bieten FSP und seine 13 Lehrer 130 Studenten eine Mittelschulbildung, während im Umpium Mai Lager 135 Studenten von 14 Lehrern unterrichtet werden. Da wir neben diesen beiden

Mittelschulen auch das im gleichen Gebiet liegende Projekt LMTC unterstützen, werden wir die benötigten Ressourcen für die drei Schulen optimal zuteilen können.

Expansion in Laos

Die schwierigste Aufgabe in Laos ist es zu entscheiden, in welcher Schule die Unterstützung am dringenden ist. Wo immer wir auf unseren Projektreisen hinkommen, erwartet uns dieselbe betrübliche Situation: Das Schulgebäude wird normalerweise lediglich von einigen Balken zusammengehalten, die von Termiten zerfressen sind und uns regelmässig davon abhalten, das Gebäude zu betreten. Dies ist sowieso meistens gar nicht nötig, da selten Wände vorhanden sind! Der Anblick, der sich innerhalb eines Gebäudes bietet, ist gleichsam ernüchternd: Unzählige Löcher im Dach machen – je nach Wetter - entweder Sonnenstrahlen oder Regenströmen platz, die letztendlich auf dem schlammigen und mit Papier- und Plastikfetzchen übersäten Dreckboden landen. Einige kaputte Tische und Bänke sowie manchmal eine Wandtafel vervollständigen das deprimierende Bild.

Da die meisten der Schulen, welche wir letztes Jahr in Angriff genommen haben, fertig gestellt worden sind, haben wir uns auf die Suche nach weiteren Gebäuden gemacht, die renoviert oder neu gebaut werden müssen. Wir haben uns entschieden, die folgenden fünf Schulen in der Provinz Champasak zu unterstützen:

Die **Bung Kaew Schule** liegt im Bezirk Sukuma und ist die grösste der fünf Schulen. Sie bietet ungefähr 700 Kindern aus acht Dörfern Ausbildung auf Kindergarten-, Primar- und Sekundarschulstufe. Wir werden einen neuen Kindergarten mit drei Räumen, ein Primarschulhaus mit zwölf Klassenzimmern, ein



Sekundarschulhaus mit drei Klassenzimmern sowie zwei Toilettenhäuser mit je sechs Toiletten bauen. Das gesamte Budget beläuft sich auf THB 3.2 Mio bzw. € 69,570.



Kud Ta Boon liegt ebenfalls im Bezirk Sukuma. Die Schule wurde 2005 von einem Sturm zerstört, weshalb die 200 Kinder seither im Tempel unterrichtet werden. Wir haben uns entschieden,

eine neue Primarschule mit fünf Klassenzimmern zu bauen. Das Gesamtbudget beträgt THB 734,000 bzw. € 15,960.

Dong Lan Kham liegt im Bezirk Sanasomboon. Das Schulhaus befindet sich ungefähr 100 Meter von der Hauptstrasse entfernt, die Südlas mit Vientiane verbindet, blieb jedoch lange unbeachtet. Obwohl diese Schule aus Zement gebaut



worden ist, stellt sie für die ca. 70 Schüler eine Gefahr dar. Wir haben daher zugestimmt, das bestehende Gebäude mit drei Zimmern durch ein Schulhaus mit fünf Zimmern zu ersetzen. Wir rechnen mit Kosten von ungefähr THB 978,000 bzw. € 21,260.



Die **Khan Yang Schule** liegt im Bezirk Champasak an demselben wunderschönen Uferabschnitt des Mekongs wie das Dorf Khon Kaen, wo im Frühjahr unsere erste Primarschule fertig gebaut worden ist. Die zentrale Lage der Schule ermöglicht

es 130 Kindern aus vier Dörfern, die Sekundarschule zu besuchen. Wir beschlossen, ein neues Sekundarschulhaus mit fünf Räumen zu bauen. Das Budget beträgt THB 1.2 Mio. bzw. € 26,100.

Die Schule in **Baan Kok** liegt auf einer Insel im Mekong im Bezirk Sukuma und befindet sich seit sieben Jahren im Bau. Wann immer die Dorfbewohner zu etwas Geld kamen, haben sie am Gebäude weitergebaut.



Dennoch hat es nie bis zur Fertigstellung gereicht, im Gegenteil, die Schule bietet aufgrund des provisorischen Zustandes ein Sicherheitsrisiko für die 180 Kindergartenkinder und Primarschüler. Wir haben zugestimmt, die Gemeinde bei der Fertigstellung des Schulhauses mit sieben Räumen zu unterstützen. Die ungefähren Kosten belaufen sich auf THB 550,000 bzw. € 12,000.

KAKO (Khmer Akphiwat Khmer Organization)

Mit KAKOs Unterstützung haben wir letztes Jahr unsere erste Schule in Kambodscha, unweit von Siem Reap, gebaut. Wir waren nicht nur von KAKOs pragmatischen Art beeindruckt, auf die Gemeinschaft zuzugehen, sondern auch von ihrer präzisen administrativen Arbeitsweise. Da KAKO finanziell zu kämpfen hatte, sah sich das leitende Ehepaar gezwungen, sein Team immer mehr zu reduzieren, bis nur noch die beiden selbst übrig geblieben waren. Nach den guten Erfahrungen, welche wir während der letztjährigen Zusammenarbeit gemacht haben, beschlossen wir, KAKO finanziell vollumfänglich zu unterstützen, zumal eine solche Kooperation zu unserer Strategie passt, unsere Tätigkeit in Kambodscha auszubauen. Wir werden für die folgenden drei Programme aufkommen:

- ✓ Stipendienprogramm für 59 Studierende, die ohne Unterstützung keine Möglichkeit hätten, von einem Studium zu profitieren
- ✓ Instandhaltung von 13 Bibliotheken in abgelegenen Dörfern, um Analphabetismus zu reduzieren
- ✓ Angebot von Lese- und Schreibunterricht für Kinder und junge Erwachsene aus sechs Dörfern, die keine Grundausbildung erhalten

Wir planen, in den kommenden Monaten in Kambodscha weitere Schulen zu bauen und unsere Zusammenarbeit zu intensivieren. Wir hoffen, KAKOs Ressourcen wieder aufbauen und somit ihren Tätigkeiten zu Nachhaltigkeit verhelfen zu können. Eine Integration in die Child's Dream Strukturen könnte in Zukunft durchaus eine Option darstellen.

Unterstützung von Schulen thailändischer Bergvölker

Ungefähr 550,000 Personen verschiedener Bergvölker leben in Thailand. Die meisten von ihnen kamen im 19. und 20. Jahrhundert aus Tibet, China, Burma und Laos und wohnen in den Bergen im Norden und Westen des Landes. Die thailändische Regierung anerkennt neun ethnische Minderheiten als "hill tribes" (Bergvölker). Obwohl die Mehrheit dieser Personen in Thailand geboren worden ist, haben viele keine Geburtsurkunden, was dazu führt, dass sie auch keine Staatsbürgerschaft, keine Ausweise und daher rein rechtlich keine Identität haben. Faktisch sind sie somit illegale Ausländer im eigenen Land, und ihr Zugang zu Ausbildung

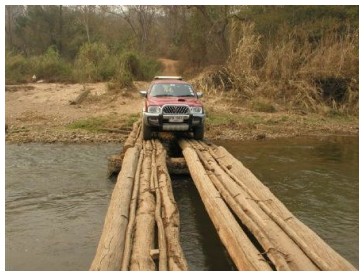
sowie medizinischer Grundversorgung ist beschränkt. So sind diese Personen, die oft als Aussenseiter behandelt werden, extrem gefährdet, ausgebeutet und missbraucht zu werden.

Wir haben daher beschlossen, unsere Unterstützung für diese marginalisierten Kinder auszuweiten und folgende zwei Projekte zu implementieren:

Mae Nam Khun liegt in der überaus reizvollen Berglandschaft Chiang Rais und bietet ungefähr 1.000 Schülern verschiedener ethnischer Minderheiten Kindergarten- sowie Primar- und Sekundarschulbildung. Nachdem wir zugestimmt haben, eine Unterkunft für ca. 30 Kinder aus abgelegenen Dörfern zu bauen, mussten wir bei einem Besuch feststellen, dass auch einige Klassenzimmer renovationsbedürftig sind. Diese bestehen aus nur einem Raum und wurden nach und nach am Hang neben dem Hauptgebäude gebaut, um alle Schüler aufnehmen zu können. Das Gesamtbudget beträgt THB 1 Mio. bzw. € 21,740.



Renovationsarbeiten



Beim Überqueren der Holzbrücke

Die **Lum Nam Wittaya Schule** befindet sich in einem malerischen Tal in der Provinz Mae Hong Son. Während der Regenzeit kann die Schule nur zu Fuß oder mit einem Motorrad erreicht werden, da die Holz-Brücke, die jedes

Jahr von den Bewohnern neu errichtet wird, von den ersten starken Regenfällen jeweils weggespült wird. Deshalb kann das Material mit dem Lastwagen nur bis zum Fluss gebracht werden. Anschließend muss es von Hand auf die andere Flussseite geschafft werden, wo es die Dorfbewohner mit ihren Pick-up Trucks abholen und zur Baustelle transportieren. Trotz dieser Herausforderungen beschlossen wir, drei Unterkünfte (inkl. Möbel) und eine Küche zu bauen sowie drei Klassenzimmer zu renovieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ungefähr THB 700,000 bzw. € 12,220.

Baan Gua Fan

Aufgrund gravierender Probleme und Differenzen unter den Leitern des Projekts ChildsArt in Mae Sai mussten wir rasch eine Veränderung herbeiführen. Obwohl wir das Projekt mehrmals besuchten, um mit allen Mitarbeitern die herrschenden Probleme

zu diskutieren, sahen wir irgendwann keine andere Lösung mehr, als nach Alternativen zu suchen.

Viele der Jugendlichen hatten Angst und wollten nicht mehr länger auf dem Projekt bleiben. Da uns ihr Wohlergehen natürlich sehr am Herzen lag, blieb uns nichts übrig, als schnell zu handeln. Wir offerierten allen, mit uns nach Chiang Mai zu kommen, wo wir innert kürzester Zeit eine Unterkunft für sie eingerichtet hatten. Im Baan Gua Fan („Traumhaus“) kümmert sich nun eine neue Projektmanagerin um die Teenager.

In einem tragenden, familiären Umfeld haben sie die Möglichkeit, ihre Schulkenntnisse zu verbessern, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln und daraus resultierend ihre Chancen zu steigern, eine Arbeitsstelle zu



Die Teenagers beim Hausaufgaben machen

finden und für sich selber zu sorgen. Nach nur wenigen Monaten haben alle an Selbstvertrauen gewonnen, sind sehr motiviert und verbessern ihre schulischen Kenntnisse laufend. Fröhlichkeit und Lachen erfüllen das Traumhaus.

Project Round-up

LMTC – Nach dem Bau einer neuen Bibliothek, einem neuen Mädchenschlafsaal sowie einem Schulhaus mit zwei Klassenzimmern war das LMTC bereit für die neu ankommenden Studierenden.

Hsa Thoo Lei Schule – Während der Sommerferien haben wir das Schulhaus renoviert und gaben den Schülerinnen und Schülern die Aufgabe, es mit kunstvollen Malereien zu dekorieren.

Khon Kaen Schule – Im April haben wir die Primarschule in Khon Kaen (Laos) offiziell eröffnet.

Wie ihr uns helfen könnt

Trotz des raschen Wachstums in der ersten Jahreshälfte konnten wir unseren Administrationaufwand unter 10% der eingegangenen Spenden halten. Im Sinne unseres Hauptziels, Kindern in der Mekong-Sub-Region direkt und möglichst effektiv sowie effizient zu helfen, versuchen wir, unsere persönliches Netzwerk für unsere Arbeit zu begeistern. Wenn Du, deine Firma oder dein Arbeitgeber uns unterstützen könnten, würden wir uns sehr darüber freuen, von Dir zu hören. Wir suchen ständig nach Frequent-Flyer-Meilen, Hotelpunkten, Second-Hand Laptops, Mobiltelefonen, Transportmöglichkeiten, etc. Leider ist der Versand von



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

gespendeten Kleidern, Spielzeugen und Büchern nicht nur sehr teuer, sondern löst auch einen enormen Mehraufwand aufgrund der Zollbürokratie aus. Wir freuen uns jedoch über jede Spende, welche Ihr auf einer Ferien- oder Geschäftsreise bei uns vorbei bringen oder in einem Hotel in Bangkok oder Chiang Mai zur Entgegennahme aufbewahren lasst.

Ungewöhnliche Weise uns zu unterstützen

Im Rennen für einen wohltätigen Zweck - Als wohltätige Organisation haben wir das Ziel, möglichst vielen Kindern zu helfen und dennoch eine schlanke Kostenstruktur beizubehalten. Dafür sind wir auf Mund-zu-Mund-Werbung angewiesen. Bietet sich jedoch eine Möglichkeit, auf andere Art und Weise potentielle Spenderinnen und Spender zu erreichen, ohne dabei Kosten zu verursachen, freuen wir uns sehr.

Mit Adrian Fu haben wir jemanden gefunden, der unsere Motivation teilt, unterprivilegierten Kindern zu helfen. Gleichzeitig leitet er ein Rennteam, welches am bekannten 'Porsche Carrera Cup Asia' teilnimmt. Für die verbleibenden Rennen dieser Saison werden Adrian und sein Team unter dem Motto „Racing for charity“ mit einem Rennwagen um die Wette fahren, der die Farben und das Logo von Child's Dream trägt.



Kürzlich haben wir auf einer Projektreise nach Mae Sot in einer Schule für muslimische Migranten folgenden Spruch gefunden.



*“Wenn Du nicht die Sonne sein kannst, sei ein Stern.
Wenn Du nicht der Gärtner sein kannst, sei eine Blume.
Sei stets Dein Bestes, was auch immer Du bist.”*

Dein Child's Dream Team